

Ringelblume



In vielen Ländern wird die Ringelblume als problemlose Zierpflanze geschätzt. Die meist einjährige Pflanze hat einen krautigen, brüchigen und verzweigten Stengel. Dieser ist 30 bis 60 cm hoch. Er trägt unten spatelförmige, saftgrüne behaarte Blätter, die nach oben kleiner und schmaler werden.



Zuoberst stehen die Blütenköpfe auf einem ausgeprägten grünen Blütenboden. Die orange-gelben Zungenblüten leuchten wie kleine Sonnen, bei den gefüllten Arten ohne die dunkleren, kleinen Röhrenblüten in der Mitte.

Sie verbreiten einen eigenartigen Geruch. Lange Zeit wurden die Zungenblüten der Ringelblume nur zum Verschönern von Teemischungen verwendet.

Nach neueren Forschungen hat man in den Blütenfarbstoffen wirksame Wirkstoffe entdeckt.

Sie fördern die Heilungstendenzen an lädierten Geweben, zum Beispiel auf der Haut, und regen das Sekretin gewisser Organe, besonders der Galle an.

